



20 Jahre Partnerschaft mit Fouesnant

Trotz Schwierigkeiten nicht beirren lassen

Ein Fischerboot als Gastgeschenk überreicht

Von unserer Mitarbeiterin Marion Epstein

Der deutsch-französische Freundschaftsabend in der Strümper Martinus-Schule bildete den Abschluß der Feierlichkeiten zum 20jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Fouesnant und

Meerbusch. Als erster Redner zeigte sich Bürgermeister Ernst Nüse überwältigt von der Zahl der Gäste. An der Spitze der achtköpfigen Delegation der Stadt Fouesnant begrüßte Nüse seinen Amtskollegen Louis Le Calvez. Wie sich das „kleine Pflänzchen“ Jugendaustausch seit 1967 entwickelt habe, könne man heute an den 250 Anwesenden erkennen. Die Partnerschaft der beiden Städte leiste einen kleinen Beitrag, um Europa von unten zu schaffen, meinte der Bürgermeister. Mit der scherzhaften Äußerung, jetzt warte er auf die ersten Wanderer, die nach Meerbusch kämen, schloß er seine Ansprache.

Maire Louis Le Calvez warf anläßlich der zweimal zehn Jahre Jugendaustausch einen Blick in sein „Tagebuch“. Beginnend bei seinem ersten Besuch vor genau 20 Jahren ebenfalls in Strümp erinnerte sich Le Calvez an den 16. Mai 1971. An diesem Tag erfolgte die feierliche Erklärung der Städte zur Partnerschaft. Nach dem Besuch der deutschen Initiatoren „war der Zug auf die Schienen gesetzt“.

Daß im Vorfeld nicht alles reibungslos verlaufen sei, verhehlte Le Calvez nicht. Exakt am 7. Juni 1967 habe ihn Colonel Louis L'Helgouach ernsthafte Kritik an dem Unternehmen überbracht – trotzdem hat man sich nicht beirren lassen. Inzwischen habe sich längst eine Dynamik in der Städtepartnerschaft entwickelt, stellte der Bürgermeister von Fouesnant fest. Die geleistete Arbeit diene der Freundschaft zwischen beiden Ländern, die auch schlechte Perioden überwunden hat.

Während des gemeinsamen Essen bei rheinischem Sauerbraten mit Knödeln überreichten die französischen Gäste das Modell eines motorgetriebenen Fischerbootes unter Segeln. Das Meerbuscher Jubiläumsgeschenk wird zum Gegenbesuch im kommenden Jahr mitgenommen. Zum Ausklang in Strümp spielte die französische Gruppe „Oora“ einen musikalischen Querschnitt von Pop bis Klassik. Die acht Musiker aus Brest (Bretagne) waren eigens für diese Veranstaltung wieder von Paris angereist, wo sie am Abend zuvor ein Konzert gegeben hatten.



Händeschütteln unter Bürgermeistern während der Jubiläumsfeier: Louis Le Calvez aus Fouesnant (l.) und Ernst Nüse.

Bild: Michael Rennertz